

# Musik kann so schön sein ...

## Melodien aus Oper, Musical und Film

Auftritt am **6. Oktober 2013 im Großen Saal des Forum Leverkusen**

Einladung des *Männerchor >Germania< Opladen 1905*

Weitere Mitwirkende:

**>Claudia Hirschfeld< unser 'Großes Orchester'**

Sie spielt *FanTASTisches mit Hand und Fuß* auf einer WERSI-Orgel mit 3 Manualen

**>Männerchor "Liederkranz"< aus Leichlingen-Bennert**

Solisten des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden:

**>Kylie Carter< Mezzosopran**

**>Kai-Uwe Schöler< Bass**

Musikalische Leitung der Rommerscheider ChoryFeen:

**>Conny Jung<**

Musikalische Gesamtleitung:

**>Eugen Momot<**

Dem Konzert gingen spannende Zeiten voraus. Wir trafen uns zwei Mal mit den Männerchören im Sängerheim des Männerchores 'Germania Opladen'. Dort probten wir unter Leitung von Eugen Momot die gemeinsamen Stücke

*Ich war noch niemals in New York*

*Udo Jürgens*

*Time to Say Goodbye*

*Francesco Sartori*

Beim zweiten Termin war dann auch Frau Hirschfeld mit ihrer Super-Orgel da, und wir konnten mit ihr und unserem Chorleiter Conny die Solo-Stücke der ChoryFeen einstudieren:

*Brautchor aus "Lohengrin"*

*Richard Wagner*

*Abendsegens aus "Hänsel und Gretel"*

*Engelbert Humperdingk*

*Memory aus "Cats"*

*Andrew Lloyd Webber*

*The Phantom of the Opera*

*Andrew Lloyd Webber*

## Der Konzerttag – 6. Oktober 2013

Vor Konzertbeginn trafen wir uns zur Generalprobe mit den Männerchören, den Solisten und mit Frau Hirschfeld. Der Blick in den großen leeren Saal des Forums war beeindruckend. Später würden hier knapp 900 Musikliebhaber Platz nehmen.

Nach dem letzten Feinschliff an unseren Musikstücken hielten wir uns in der Künstlergarderobe auf und stärkten uns in der Kantine. Die Spannung stieg...



Pünktlich um 16 Uhr öffnete sich der Vorhang im Forum, und Moderator Torsten Schneider führte das Publikum in die ersten Programmpunkte ein.

Frau Hirschfeld spielte zur Eröffnung als Solostück die *Ouvertüre zu Dichter und Bauer* von *Franz von Suppé*. Danach sangen die Männerchöre und die Solisten sechs Stücke aus Opern und Operetten. Wir standen hinter der Bühne, hörten gespannt zu und warteten auf unseren Auftritt.

Endlich war es soweit. Die Sopranstimmen gingen von rechts, die Altstimmen von der linken Seite auf die Bühne. Wir sahen in einen sehr gut besuchten Konzertsaal mit vielen gespannten Gesichtern. Der Moderator sagte unsere ersten beiden Stücke an: *Brautchor* und *Abendsegen*.



Dann wurde unser Chorleiter Conny auf die Bühne gerufen, denn ohne ihn geht gar nichts. Frau Hirschfeld spielte das Intro, Conny gab uns die Einsätze, und dann sangen wir den *Brautchor*. Besonders gut gelang uns der *Abendsegen*, bei dem nicht nur das Publikum sondern auch wir Sängerinnen ein warmes Kribbeln auf den Armen verspürten. So sollte es sein!



Damit war der erste Teil unseres Auftritts schon beendet, und wir verließen die Bühne, um den Männerchören wieder Platz zu machen. Diese sangen vor der anschließenden Pause den *Chor der Schmiedegesellen* von *Albert Lortzing* sowie *Erhebet das Glas* aus *Ernani* von *Giuseppe Verdi*.

Der zweite Teil des Konzerts begann wieder mit einem Solostück von Frau Hirschfeld, dem *Radetzky-Marsch* von *Johann Strauß*.

Danach sangen die Männerchöre und die Solisten ein Medley aus Operette, Musical und weltlicher Musik, darunter *Conquest of Paradise* von *Vangelis* und *I Will Follow Him* aus *Sister Act*.

Dann traten die Männerchöre von der Bühne ab, und wir Frauen nahmen sie wieder für uns ein.

Wir sangen *Memory* und *The Phantom of the Opera*. Insbesondere für *Phantom* zauberte Frau Hirschfeld ein originalgetreues Arrangement auf ihrer Orgel. Beeindruckend! Wir bekamen großen Applaus dafür.

Danach sangen die Männerchöre *An der schönen blauen Donau* von *Johann Strauss*.

Nun wurde es eng, denn zum Abschluss des Konzertes traten wir zu den Männerchören und Solisten auf die Bühne. Nun waren mehr als 100 Sängerinnen und Sänger präsent. Wir sangen gemeinsam *Ich war noch niemals in New York* und *Time to say Goodbye*.



Das Publikum spendete lauten und lang anhaltenden Beifall, und es gab sogar 'Standing Ovations'. Wir waren mächtig stolz.

Frau Hirschfeld, die Solisten, der Moderator sowie die Chorleiter erhielten als Dank für das gelungene Konzert einen Blumenstrauß.



Nach dem Konzert gaben wir noch einen kleinen 'Nachschlag' im Foyer des Leverkusener Forums, denn es gab zwei Geburtstagskinder – Angehörige von Sängerinnen – zu beglückwünschen.

Wir sangen die *Gratulation* und *All this time*.



Die Geburtstagskinder lauschten gespannt und gerührt, und auch die Eine und der Andere aus dem Publikum ließen sich unsere Zugabe nicht entgehen.

Für uns war dies ein äußerst gelungener und schöner Nachmittag. Gleichzeitig war das Konzert eine gute Vorbereitung für unser großes Jubiläumskonzert am 29. März 2014 im Bergischen Löwen in Bergisch Gladbach. Dort werden wir das 5-jährige Bestehen der 'Rommerscheider ChoryFeen' feiern, und Frau Hirschfeld und die Männerchöre werden dann bei uns zu Gast sein.

Darauf freuen wir uns riesig !